



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt
Datteln**

Speeckstraße 1
45711 Datteln
www.wna-datteln.wsv.de

Rodungsarbeiten an der Schleuse Bevergern

Frau Middrup

Sachbereich 5
Telefon 02363 104-276
Telefax 02363 104-222
wna-datteln@wsv.bund.de

In Bevergern soll im nächsten Jahr ein automatisiertes messtechnisches Überwachungssystem für die große Schleuse installiert werden. Hierfür werden Festpunktpfeiler im Umfeld der Schleuse benötigt. In Vorbereitung auf diese Arbeiten müssen einzelne Gehölze entfernt werden. Weiterhin muss eine kleinere Fläche im Nahbereich der bereits hergestellten Umschlagstelle auf der Nordseite des unteren Vorhafens der alten kleinen Schleuse gerodet werden, da hier eine Erweiterung des bisher in Anspruch genommenen Baufeldes erforderlich ist.

Für die Durchführung der Arbeiten hat der Bundesforstbetrieb Rhein-Weser, Forstrevier Seeste in Westerkappeln, ein öffentliches Vergabeverfahren durchgeführt. Beauftragt wurde die Firma Fendesack, Forst- und Kulturbau GmbH aus Rheine. Der Bundesforstbetrieb wird die Arbeiten überwachen und naturschutzfachlich begleiten.

Die Rodungsarbeiten starten am 04.10.2022. Es wird darauf hingewiesen, dass Betriebswege in den jeweiligen Arbeitsbereichen aus Sicherheitsgründen kurzzeitig gesperrt werden können.

Kurzinformation zum Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“

Der Dortmund-Ems-Kanal ist eine der wichtigsten Wasserstraßen Deutschlands. Das Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“ sieht vor, entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals die alten Schleusen in Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen durch neue Schleusen zu ersetzen. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Die Anpassung der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 als Projekt mit vordringlichem Bedarf verankert. Mit den ersten Baumaßnahmen wurde im Frühjahr 2016 in Gleesen begonnen. In Hesselte wurde 2017 eine Bodenmanagementfläche in Betrieb genommen. 2019 wurden weitere Bauaufträge für Vorarbeiten an den Schleusenstandorten Venhaus, Rodde und Bevergern erteilt. Die erste neue Schleuse wird voraussichtlich 2023 in Gleesen in Betrieb gehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln
Dipl.-Ing. Sigrid Grewe
Sachbereichsleitung 5
Telefon: 02363 104-0
wna-datteln@wsv.bund.de